



Plädoyer für Sachwert-Investments 2

Bodenständige Verwaltung 3

„Gebrauchte“ Beteiligungen gefragt 4

Zinsniveau clever nutzen 5

Forum: Das Programm im Überblick 6

Krisen, niedrige Zinsen und stark schwankende Börsen verunsichern Anleger. Doch wer nichts tut oder sein Geld nur auf Tagesgeldkonten parkt, muss erleben, wie sein Vermögen langsam dahinschmilzt. Es gibt Alternativen. Dazu gehören ein wenig Mut und gute Informationen.

Foto: Thinkstock/Digital Editor

Investmentideen

Aller Krisen zum Trotz: Anleger haben viele Möglichkeiten

Geld einfach anlegen und Zinsen kassieren – diese Zeiten sind passé. Dennoch können Anleger noch gute Renditen erwirtschaften, doch angesichts schwankender Aktienkurse oder hoher Immobilienpreise kommt es jetzt auf die geschickte Auswahl an. Da ist Expertenrat gefragt.

Eine verrückte Welt, in der Anleger leben: Zu Beginn des Jahres kletterten deutsche Aktien um mehr als 20 Prozent – innerhalb von drei Monaten! Um dann ebenso wieder abzustürzen. Gleichzeitig drückt die Geldflut weiterhin die Zinsen und führt zu steigenden Preisen bei Immobilien. In guten Lagen bekommen Investoren kaum noch Objekte, die eine vertretbare Rendite erwirtschaften.

Was tun? Ratlos blicken viele Privatanleger auf die Entwicklungen. Aus Angst, etwas Falsches zu tun, bunkern sie ihr Geld auf Tages- oder Festgeldkonten, und die Kaufkraft ihres Vermögens schmilzt dahin. Andere kaufen Häuser oder Wohnungen, doch auch sie wissen nicht, was ihre Immobilien in 20 Jahren noch wert sind.

Zurückhaltung bei Aktienkäufen

Bei Aktien halten sich gerade deutsche Privatanleger allerdings sehr zurück. Den Aufschwung an den Börsen im Frühjahr haben viele verpasst, und nun haben die Anleger Angst. Viele fragen sie sich: Sollen wir jetzt aussteigen? Prof. Dr. Hartwig Webersinke, Professor für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Aschaffenburg mit den Lehr- und Forschungsgebieten Finanzdienstleistungen, Asset Management, Kapitalmarkt- und Portfoliotheorie, bleibt gelassen: „Dass Aktien im Kurs auch stark schwanken können, haben viele Anleger und Börsianer in der Euphorie zu Beginn des Jahres ausgeblendet. Umso mehr kommt es auf eine gute Mischung an, um allzu große Ausschläge auszugleichen.“ Sicher, angesichts der weltweiten Krisen seien die Börsen anfällig, räumt Webersinke ein. „Wir sind sicherlich noch nicht durch, der Wendepunkt zeigt sich noch nicht.“ Der erfahrene Wirtschaftsexperte warnt aber vor allzu viel Pessimismus. Krisen und kulturelle Abschwächung hätten bereits die zurückliegenden starken Kursrückgänge bewirkt. „Der Markt hat also schon sehr viel davon verarbeitet.“

Dennoch lassen sich insbesondere deutsche Anleger leicht verunsichern, wie jetzt erst wieder die Allianz in ihrem „Global Wealth Report“



Prof. Dr. Hartwig Webersinke wird beim Finanzforum Investmentideen den Hauptvortrag halten.
Foto: Alois Müller

zeigt. Die Studie analysiert die Vermögens- und Schuldenlage der privaten Haushalte in über 50 Ländern. Deutsche verhalten sich in Gelddingen besonders risikoscheu. So profitieren sie weniger von niedrigen Kreditzinsen als Haushalte in anderen Ländern, während ihre Vermögen mehr als in anderen Ländern unter eben diesen niedrigen Zinsen leiden.

Die Unsicherheit hat ihre Ursache auch im mangelnden Wissen über Gelddinge, wie eine weitere Untersuchung belegt. Fast jeder vierte Deutsche (22 Prozent) fühlt sich beim Thema Finanzen nur gering oder gar nicht informiert. Das ist ein Ergebnis des „Sparerkompass 2015“, einer repräsentativen Forsa-Studie im Auftrag der Bank of Scotland. Hinzu kommt: Lediglich die Hälfte der Deutschen (48 Prozent), die eine Geldanlage besitzen, kennen die Höhe ihres angelegten Vermögens.

Nur ein Drittel der Studienteilnehmer (34 Prozent) gibt an, über einen guten oder sehr guten Informationsstand beim Thema Geldanlage zu verfügen. Frauen fühlen sich insgesamt wesentlich unsicherer als Männer: 27 Prozent schätzen ihren Wissensstand niedrig

ein, unter den Männern sind es 18 Prozent.

Zeit, das zu ändern; Expertenrat ist gefragt. Denn Anleger müssen sich ja derzeit in der Tat mit komplizierten Fragen beschäftigen: Wie finde ich die richtigen Anlageobjekte? Welche sind übersteuert? Wo lauern Fallstricke? Wie wappne ich mich gegen Rückschläge und Marktveränderungen? Tragen meine Investments langfristig? Und wie sieht eine gute Verteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen aus?

Eine gute Gelegenheit, Antworten zu finden und die Strategien, Tipps und Markteinschätzungen ausgewiesener Anlageprofis gebündelt kennenzulernen, bietet jetzt das „1. Finanzforum Investmentideen 2015“, zu dem die Mediengruppe Münchner Merkur tz einlädt. Vermögensstrategen renommierter Häuser informieren über die Märkte, Investmentchancen und Anlagemöglichkeiten. Am Donnerstag, 22. Oktober, bieten Fachvorträge in Räumlichkeiten der Münchener Zeitungsverlage einen Überblick über das breite Spektrum der aktuellen Investmentideen. Mehr dazu auf den folgenden Seiten.

JÜRGEN GROSCHE

Zinsfalle meiden – die geballten Tipps der Anlageprofis

Wie kann man in Zeiten niedriger Zinsen und ungewisser Aussichten das Vermögen gut anlegen? Dazu geben Anlageprofis aktuelle Tipps beim 1. Finanzforum „Investmentideen 2015“ am 22. Oktober 2015 von Münchner Merkur/ tz – geballtes Fachwissen an einem Ort.

In der aktuellen Lage ist guter Rat gefragt – und er muss nicht teuer sein. Das 1. Finanzforum „Investmentideen 2015“ von Münchner Merkur tz bietet Gelegenheit, die Markteinschätzungen ausgewählter Profis von Banken, Finanzdienstleistern und Unabhängigen Vermögensverwaltern kennenzulernen und sie auch konkret zu befragen. Die Anlagespezialisten informieren in halbstündigen Einzelvorträgen über die aktuelle Marktsituation und die vielfältigen Chancen einer professionellen Geldanlage: Wie sieht das „Allwetterdepot“ aus? Sollte man aus Aktien angesichts der starken Schwankungen aus- oder doch besser einsteigen? Welche Chancen bieten Sachwerte-Investments? Was leisten Zerti-

fikate in der jetzigen Lage? Außerdem diskutieren die Experten über das Thema: „Anleger in der Zinsfalle! Ist unser Vermögen noch sicher?“ In seinem Gastvortrag wird Prof. Hartwig Webersinke in prägnantem, anschaulichem und durchaus humorischem Stil das Thema „Geldanlage zwischen DAX-Crash und VW-Abgasen“ vorstellen und die Frage beantworten. „Macht langfristiges Sparen überhaupt noch Sinn?“ Die Besucher des Finanzforums haben zudem die Gelegenheit, in den Pausen und im Anschluss an die Veranstaltungen mit den Experten zu sprechen.

■ Anmeldung unbedingt erforderlich

Achtung: Eine Anmeldung zum Forum ist unbedingt erforderlich! Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt. Die Teilnahme am Finanzforum kostet 20 Euro (inkl. Catering). Anmeldung unter Ticket-Hotline 0 89 / 2 15 48 21 - 21, E-Mail: forum@merkur.de. Das Programm finden Sie auf Seite 6 dieser Beilage.



Der Sparstrumpf ist weder sicher noch ertragreich. Die Experten zeigen beim Forum, wie's besser gemacht wird.
Foto: dpa

Eigenheimfinanzierung

Niedriges Zinsniveau clever nutzen

Baufinanzierungen sind noch immer historisch günstig. Bauherren sollten sich jedoch nicht allein von niedrigen Zinsen locken lassen.

Die Zinsen sind im Keller. „Für ein zehnjähriges Darlehen zahlen Bauherren derzeit im Durchschnitt 1,6 Prozent. Für eine Monatsrate von 1000 Euro bei zweiprozentiger Anfangstilgung können Sie sich rund 330000 Euro leihen“, rechnet Michiel Goris, Vorstandsvorsitzender der Interhyp AG, vor. Der Traum vom Eigenheim ist deshalb für viele in erreichbare Nähe gerückt. Finanzierungen sind günstig. Theoretisch jedenfalls. Praktisch machen sich Häuslebauer leider oft das Leben unnötig schwer. Denn der Wunsch, endlich in den eigenen vier Wänden zu leben, nimmt vielen den objektiven Blick für das Ausloten der besten Konditionen für die nötige Baufinanzierung.

„Eigenheimkäufer sollten sich die Zeit



Michiel Goris, Vorstandsvorsitzender der Interhyp. Foto: Interhyp

nehmen, um die individuell zu ihren Bedürfnissen passende Finanzierungsstruktur zu finden“, sagt Michiel Goris. So ist derzeit eine höhere Tilgung meist eine gute Wahl: Denn niedrige Zinsen verlängern durch die Mechanik des Annuitätendarlehens die Tilgungsdauer erheblich. „Beim derzeitigen Zinsniveau dauert die Rückzahlung mit einer anfänglichen Tilgungsrate von einem Prozent knapp 60 Jahre“, so Goris. Wer dagegen mit einem anfänglichen Tilgungssatz von zwei bis drei Prozent startet, kann bis zum Ende der Zinsbindungsfrist seines Darlehens die Schuldenlast erheblich drücken – und steht zudem nach fünf bis zehn Jahren nicht möglicherweise gestiegenen Zinsen und einer hohen Restschuld hilflos gegenüber. „Ein anfänglicher Tilgungssatz von drei Prozent ist derzeit unsere klare Empfehlung“, so Goris.

Auch dabei ist ein hohes Maß an Flexibilität möglich: Viele Banken bieten heute kostenlose Sondertilgungsoptionen, und auch flexible Tilgungswechsel während der Laufzeit sind immer häufiger möglich: „Über die Sondertilgung kann man zusätzliches Kapital als regelrechten Entschuldungsturbo einsetzen“, so Goris, und ergänzt: „Flexible Tilgungswechsel bieten die Chance, im Lauf der Zeit die monatliche Rate ein Stück weit an die persönliche Situation wie auch das Umfeld anzupassen.“ Insbesondere für Eigennutzer empfiehlt es sich folglich, die aktuell niedrigen Zinsen möglichst lange – also zum Beispiel für 15 Jahre – festzuschreiben.

Vorsichtig sein sollten Immobilienbesitzer auch bei der Anschlussfinanzierung: „Noch immer nehmen viele Kunden das Prolongationsangebot ihrer bisherigen Bank an, ohne genau nachzurechnen oder Vergleichsangebote einzuholen“, so Goris. Kein Wunder: Die Angebote bieten derzeit meist einen niedrigeren Zins für den Anschlusskredit, und die monatliche Rate ist geringer als beim alten, laufenden Kredit.

Doch beide Faktoren sollten Kreditnehmer kritisch überprüfen: „Eine ausführliche Ana-



Den Traum vom Eigenheim können sich Immobilienkäufer heuer dank niedriger Zinsen leichter erfüllen als früher. Dennoch sollten sie erst vergleichen, dann das Darlehen nehmen. Es kommt auf die Feinheiten an. Foto: Thinkstock/gmast3r

lyse und Anpassung der bisherigen Finanzierungsstruktur an die aktuelle Lebenssituation bietet gerade im aktuellen Umfeld enorme Chancen. Eine Senkung der monatlichen Rate ist dagegen nicht unbedingt sinnvoll“, sagt Michiel Goris. Denn wer geringere Monatsraten zahlt, tilgt auch langsamer. Besser sei es, die monatliche Rate des aktuellen Kredits einfach weiterzuführen und mehr zu tilgen. „Wenn eine Familie beispielsweise 1000 Euro im Monat an Zinsen und Tilgung zahlen kann, dann sollte sie diese Rate einfach

fortführen und die besseren Konditionen für eine entsprechend höhere Tilgung nutzen, um schneller schuldenfrei zu sein“, so Goris. Wer bei einem Zinssatz von 1,6 Prozent mit drei Prozent tilgt und nicht das bisherige Tilgungsniveau fortsetzt, hat die Chance, bereits nach gut 26 Jahren schuldenfrei zu sein.

„Viele Immobilienbesitzer unterschätzen zudem, dass ihre Bonität und damit ihre Verhandlungsposition im Laufe der Jahre oft gestiegen ist“, sagt Michiel Goris. Denn wer beispielsweise zehn Jahre lang eine Hy-

pothek bedient hat, der hat bereits einen Teil seiner Schulden abgetragen, muss weniger finanzieren und besitzt eine Immobilie, deren Wert vielfach gestiegen ist. „Diese Faktoren müssen sich auch in den Konditionen einer Anschlussfinanzierung bemerkbar machen“, so Goris. Wie sehr sich solche Finanzierungsstrategien in Zahlen ausdrücken, können Eigenheimbesitzer am besten überprüfen, wenn sie Vergleichsangebote einholen. Nachrechnen und Vergleichen lohnt sich. Immer.

MATTHIAS VON ARNIM

Alternativmodell

Immobilieninvestment auf kurze Laufzeit

Alle Welt will angesichts niedriger Zinsen heuer in Immobilien investieren. Doch manchmal ist die Laufzeit eines solchen Investments einfach zu lang. Die Dr. Bauer Vermögensmanagement hat ein interessantes Alternativmodell für kurze Laufzeiten in Immobilien entwickelt.

Lange Jahre laufen sie, die Immobilienkredite. Zumindest beim Durchschnittsverdiener ist ein Immobilieninvestment in der Regel das größte Investment seines Lebens. Angesichts stark steigender Häuser- und Wohnungspreise zumindest in den deutschen Ballungsgebieten mag sich da manch ein Anleger fragen, ob sie oder er nicht auch auf anderem Wege am Immobilienboom teilnehmen kann.

Möglichkeiten gibt es: Da wären Immobilienaktien oder der Kauf von Fondsanteilen von Immobilienfonds. Eine individuellere und vor allem kurzfristige Form des Immobilieninvestments hat die Dr. Bauer & CO. Vermögensmanagement GmbH entwickelt. Das seit dem Jahr 2002 aktive Unternehmen betreut aktuell ein Volumen von 250 Millionen Euro, alles Anlagegelder seiner vermögenden Privatkunden.

Neben Aktien und Anleihen hat der Vermögensverwalter ein spezielles Angebot für seine Kunden. Gemeinsam mit der Muttergesellschaft DBC Finance initiiert die Dr. Bauer Vermögensverwaltung seit mehr als 13 Jahren Projekte im Bereich Immobilienfinanzierung. „Dabei konzentrieren wir uns ausschließlich auf die Finanzierung von Wohnimmobilien“, konkretisiert Dr. Jürgen Bauer.

Die Anlagen sind verbrieft Immobilienfinanzierungen, so genannte mezzaninane Immobilienfinanzierungen. Dabei sucht sich der



Die Finanzierung erstklassiger Wohnimmobilien kann ein interessantes Anlegermodell sein. Foto: Thinkstock/Benjamin A. Peterson/Mother Image/Fuse

Vermögensverwalter Bauträgergesellschaften, die Wohnobjekte in hoher Qualität und guter Lage an ausgesuchten Standorten wie München oder Hamburg realisieren.

Wenn diese Bauträger ihre Wohneinheiten binnen kurzer Zeit verkauft haben, investieren die Kunden des Vermögensverwalters in die Zwischenfinanzierung und legen ihr Geld in der Regel gut verzinst für zwei bis zweieinhalb Jahre in diesen Objekten an. Danach erhalten sie ihr Investment dann mit der Verzinsung zurück.

„Durch dieses Modell können Anleger vom aktuellen Immobilienboom profitieren, ohne gleich selbst ein Haus oder eine Wohnung zu kaufen“, erklärt Dr. Jürgen Bauer. Er glaubt an die Zukunft dieses Modells, denn „da wir es weltweit mit einer immensen hohen Staatsverschuldung zu tun haben, werden wir es in unseren Lebzeiten wohl nicht erleben, dass die Zinsen wieder steigen – welcher Staat sollte daran Interesse haben?“

Wer also wie Dr. Bauer davon ausgeht, dass Deutschland und die Weltwirtschaft auf abschbare Zeit in einem Niedrigzinsumfeld bleiben, der könnte Freude an den alternativen Investments seiner Gesellschaft haben. Es sei aber darauf hingewiesen, dass bei einer mezzaninen Finanzierung der Kredit nur nachrangig besichert ist, das heißt, dass im theoretischen Insolvenzfall des Bauträgers ein Totalausfall drohen könnte. Dem hält Dr. Bauer entgegen, dass er nur erstklassige Objekte im Portfolio hält, wo dieses Risiko in den vergangenen Jahren nicht aufgetreten ist: „Wir halten uns auch streng an unser Investitionsmodell, das heißt keine Lagerhallen, keine Bürogebäude oder Hotels und auch keine Logistikimmobilien – nur erstklassige Wohnimmobilien werden finanziert.“ Mit dieser klaren Fokussierung könnte das auch in Zukunft gelingen, und Anleger dürfen sich weiterhin über gute Erträge freuen – auch bei kurzen Laufzeiten für das Immobilieninvestment.



Dr. Jürgen Bauer, Geschäftsführer. Foto: Dr. Bauer Vermög.

ZBI - der Spezialist für deutsche Wohnimmobilien **ZBI** Zentral Boden Immobilien Gruppe

Investieren Sie in Erfolgswohnimmobilien mit aktuell 100 Mio. € Investitionsvolumen!



Fondsobjekt ZBI Professional 9, Berlin, Ackerstraße

Investieren Sie in die stabile Vermögensklasse Wohnimmobilien wie bereits über 1.200 Anleger!

Besonders in bewegten Zeiten erweist sich die Investition in Wohnimmobilien als vergleichsweise stabile Vermögensanlage. Der ZBI Professional 9¹⁾ bietet Ihnen prognostizierte Auszahlungen von jährlich 3 % bis 5 % bei einer Laufzeit von sechs bis acht Jahren ab Ende der Zeichnungsfrist sowie eine Auffüllung der Kapitalkontenverzinsung bis auf 6,5 % p. a. (Hurdle Rate) ab 2016 und eine Überschussbeteiligung aus den die Hurdle Rate überschreitenden Gewinnen.²⁾

Die ZBI – der Spezialist für deutsche Wohnimmobilien mit dem Vertrauen von über 10.000 Anlegern.

ZBI Zentral Boden Immobilien AG
Henkestraße 10
91054 Erlangen

www.zbi-ag.de
Tel.: +49 (0) 91 31 / 4 80 09 1414
E-Mail: service@zbi-ag.de

1) Die „ZBI Zentral Boden Immobilien GmbH & Co. Neunte Professional Immobilien Holding KG geschlossene Investmentkommanditgesellschaft“ wird durch die ZBI Fondsmanagement AG als externe Kapitalverwaltungsgesellschaft verwaltet.
2) Weitere Informationen, insbesondere zu den rechtlichen und steuerlichen Grundlagen und zur Erwerbbarkeit der Beteiligung, erhalten der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen (gemeinsam „Verkaufsunterlagen“), die in deutscher Sprache unter vorstehenden Kontaktdaten verfügbar sind. Die ausführlichen Risikohinweise zu dem Investmentvermögen finden Sie im Verkaufsprospekt im Kapitel 6; sie sind unbedingt zu beachten. Für den Beitritt zum ZBI Professional 9 sind ausschließlich die Verkaufsunterlagen inklusive der Angabe aller Risiken sowie die Zeichnungsunterlagen maßgeblich.



1. Finanzforum „Investmentideen 2015“ – Das Programm im Überblick

22. Oktober 2015

Münchener Zeitungsverlag
Eingang Paul-Heyse-Str. 2-4
80336 München

16.00 Uhr Einlass, offizieller Beginn der Veranstaltung

16.10 – 16.40 Uhr Podiumsdiskussion

Thema: Anleger in der Zinsfalle! Ist unser Vermögen noch sicher?

16.45 – 20.15 Uhr Einzelvorträge

In halbstündigen Referaten informieren die Experten in vier Vortragsräumen über spezielle Anlagethemen.

Teilnehmer der Podiumsdiskussion

Alex Gadeberg, Vorstandsmitglied Zweitmarkt.de

Marcus Kraft, Vorstand ZBI Zentral Boden Immobilien AG

Dr. Peter Lesniczak, Geschäftsführer Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG

Markus Steinbeis, Leiter Portfoliomanagement, Huber Reuss & Kollegen

Christian Kraus, Executive Director, Interhyp Gruppe

Moderation: Jürgen Grosche, Wirtschaftsredakteur

ZEIT	RAUM 1	RAUM 2	RAUM 3	RAUM 4	
16.45-17.15	 <p>Wie lege ich 100.000 Euro an? Stefan Mayerhofer, Vorstand Bayerische Vermögen AG</p>	 <p>Immobilienanleihen: profitieren vom Immobilienboom in Deutschland Dr. Jürgen Bauer, Geschäftsführer Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH</p>	 <p>Immobilienfinanzierung: die Chancen im Zinstief Christian Kraus, Executive Director, Interhyp Gruppe</p>	KEIN VORTRAG	
PAUSE					
17.30-18.00	 <p>Erfolgsstory Wohnimmobilie Marcus Kraft, Vorstand ZBI Zentral Boden Immobilien AG</p>	 <p>Langweilige Sachwertinvestments – Der Zweitmarkt – Ein Ausweg aus dem Anlagenotstand Alex Gadeberg, Vorstandsmitglied Zweitmarkt.de</p>	 <p>Aktien, Rohstoffe, Gold: Sachwerte im Umfeld schwacher Konjunktur und deflationärer Risiken Markus Steinbeis, Leiter Portfoliomanagement, Huber Reuss & Kollegen</p>	<div style="border: 2px solid orange; border-radius: 50%; padding: 20px; text-align: center;"> <p>ACHTUNG! Anmeldung unbedingt erforderlich!</p> <p>Limitiertes Ticketangebot Die Teilnahme am Finanzforum kostet 20 Euro (inkl. Catering)</p> <p>Anmeldung hier: Ticket-Hotline: 089/2154 821-21 E-Mail: forum@merkur.de</p> </div>	
PAUSE					
18.15-18.45	 <p>Immobilienfinanzierung: die Chancen im Zinstief Christian Kraus, Executive Director, Interhyp Gruppe</p>	 <p>Flugzeugbeteiligungen als attraktive Anlagemöglichkeit Dr. Peter Lesniczak, Geschäftsführer Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG</p>	 <p>Vermögen erhalten und vermehren im Ruhestand: Gestaltungsmöglichkeiten in der privaten Nachfolgeplanung Hubert Thaler, Vorstand TOP Vermögen AG</p>		
PAUSE					
19.00-19.30	 <p>Warum die Mehrzahl der Anleger verliert Gerd Häcker, Leiter Fondsmanagement, Huber Reuss & Kollegen</p>	 <p>Wie lege ich 100.000 Euro an? Stefan Mayerhofer, Vorstand Bayerische Vermögen AG</p>	 <p>Erfolgsstory Wohnimmobilie Marcus Kraft, Vorstand ZBI Zentral Boden Immobilien AG</p>	KEIN VORTRAG	
PAUSE					
19.45-20.15	 <p>Flugzeugbeteiligungen als attraktive Anlagemöglichkeit Dr. Peter Lesniczak, Geschäftsführer Dr. Peters GmbH & Co. Emissionshaus KG</p>	 <p>Langweilige Sachwertinvestments – Der Zweitmarkt – Ein Ausweg aus dem Anlagenotstand Alex Gadeberg, Vorstandsmitglied Zweitmarkt.de</p>	 <p>Immobilienanleihen: profitieren vom Immobilienboom in Deutschland Dr. Jürgen Bauer, Geschäftsführer Dr. Bauer & Co Vermögensmanagement GmbH</p>	 <p>Sport als Wirtschaftsfaktor: überdurchschnittliche Gewinnchancen mit Sportaktien Harald Fischer, Portfoliomanager und ehemaliger Leistungssportler, TOP Vermögen AG</p>	
PAUSE					
20.30-21.15	 <p>Hauptvortrag: Geldanlage zwischen DAX-Crash und VW-Abgasen: Macht langfristiges Sparen überhaupt noch Sinn? Professor Dr. Hartwig Webersinke, Professor für Finanzdienstleistungen an der Hochschule Aschaffenburg mit den Lehr- und Forschungsgebieten Finanzdienstleistungen, Asset Management, Kapitalmarkt- und Portfoliotheorie</p>			<p>1. Finanzforum 2015 INVESTMENT IDEEN Münchner Merkur tz</p>	
Anschließend Get Together im Foyer • 23.00 Uhr offizielles Ende des Finanzforums					

Anzeige

Unabhängige Vermögensverwalter der Region im Kurzportrait

Anzeige



Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH
Gründung: 2002
Betreutes Vermögen: über 250 Millionen Euro

Die Dr. Bauer & Co. Vermögensmanagement GmbH ist eine unabhängige Vermögensverwaltung, fokussiert auf den vermögenden Privatkunden. Innovative Anlagekonzepte, individuelles Eingehen auf Kundenbedürfnisse und sympathische ganzheitliche Beratung unterscheiden uns von vielen Wettbewerbern. Zusammen mit unserer Muttergesellschaft DBC Finance GmbH initiieren wir seit mehr als 12 Jahren Projekte im Bereich der Finanzierung von privatem Wohnbau in München, Hamburg und Berlin. Diese bieten wir exklusiv unseren Mandanten an. Aktien und verbrieft Immobilienfinanzierungen bilden den Schwerpunkt unserer verwalterischen Tätigkeit. Wir meinen die Verbindung von Sicherheit und Innovation.

Prannerstraße 6
80333 München
Telefon: 089 206 031 30
info@drbauer-co.de
www.drbauer-co.de

BV.
Bayerische Vermögen

Bayerische Vermögen AG
Gründung: 1998
Betreutes Vermögen: über 1,2 Milliarden Euro

Die Bayerische Vermögen AG ist seit 1998 eine der führenden unabhängigen Vermögensverwaltungen in Bayern und Deutschland. Im Zentrum unserer Arbeit steht die Betreuung und Verwaltung privater und institutioneller Vermögen. Aktuell betreuen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 13 Standorten über 1,2 Milliarden Euro Kundenvermögen. Zudem ist die Bayerische Vermögen seit 1998 Mitglied im Verband unabhängiger Vermögensverwalter. Damit haben wir uns zur Einhaltung eines strengen Ehrenkodex verpflichtet. Dieser unterstreicht die besondere Verantwortung für die uns anvertrauten Vermögenswerte. Die Bayerische Vermögen AG steht bundesweit an der Seite ihrer Kunden. Gemeinsam entwickeln wir langfristig tragfähige Strategien, um das Vermögen zu sichern und zu vermehren.

Arnulfstr. 39
80636 München
Telefon: 089 179 246 514
willkommen@bv-vermoegen.de
www.bv-vermoegen.de



Huber, Reuss & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH
Gründung: 2000
Betreutes Vermögen: über 2 Milliarden Euro

Die Huber, Reuss & Kollegen Vermögensverwaltung GmbH zählt zu den führenden bankenunabhängigen Vermögensverwaltern Deutschlands und kümmert sich seit mehr als 15 Jahren erfolgreich um die finanziellen Belange von anspruchsvollen Privatkunden, Stiftungen und Institutionen. Mit einem eigenen Asset Management Team und 24 Mitarbeitern, davon 17 hochqualifizierte und erfahrene Portfolio-Manager, verwaltet Huber, Reuss & Kollegen rund 2 Milliarden Euro an Kundengeldern. Im Mittelpunkt jeden Handelns stehen die individuellen Ziele des Kunden, sowie ein aktives Risikomanagement. Als Vermögensverwalter mit ausgezeichneteter Performance-Historie wurde Huber, Reuss & Kollegen vom Elite Report 2015 zum siebten Mal in Folge mit der Höchstnote „summa cum laude“ als einer der besten Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet.

Steindorfstraße 13
80538 München
Telefon: 089 216 686 0
info@hrkvv.de
www.hrvkvv.de



TOP Vermögen AG
Gründung: 2000
Betreutes Vermögen: Mittlerer dreistelliger Millionenbetrag

Erfolg entsteht, wenn Kompetenz und Vertrauen sich treffen. Als inhabergeführtes Vermögensverwaltungsunternehmen sind wir ausschließlich den Interessen unserer Kunden verpflichtet. Fachwissen, Kreativität und Gespür für die Finanzmärkte hat das Team der TOP Vermögen AG mit nachweislichen Erfolgen vielfach unter Beweis gestellt. Sie profitieren von der Leistungsbereitschaft und Kompetenz langjährig erfahrener Wertpapierspezialisten. Zu unseren geschätzten Mandanten zählen neben vermögenden Privatpersonen und institutionellen Anlegern auch diverse gemeinnützige Stiftungen. Wir möchten, dass unsere Kunden einen echten Unterschied spüren. Dies ist für uns eine laufende Herausforderung, aber auch gleichzeitig der Schlüssel für Ihren Erfolg.

Maximilianstraße 4b
82319 Starnberg
Telefon: 08151 368 960
team@topvermoegen.de
www.topvermoegen.de